

Leiden war nicht; nein immer sich gleich an Hän-
den und Füßen,
Freuen sie sich der Gelage, von jeglichem Uebel
entäußert,
Reich an Herden der Flur, und geliebt den seligen
Göttern;
Und, wie im Schlaf hinsinkend, verschieden sie.
Jegliches Gut auch
Hatten sie; Frucht gewährte die Nahrung spries-
sende Erde
Immer von selbst, vielfach und unendliche; und
nach Gefallen
Schafften sie ruhig ihr Werk im Ueberschwange
der Güter.

Hesiod.

Die berühmtesten griechischen Tempel des Saturn be-
fanden sich zu Drepanum und Olympia. Der Tem-
pel des Saturn zu Rom war zugleich die Schatzkam-
mer der Römer. Dem Saturn zu Ehren feierten die
Römer die Saturnalien — Feste zur Erinnerung
an jenes Zeitalter allgemeiner Freiheit und Gleichheit.
An diesem Feste wurden die Sklaven von ihren Herren
bedient und beschenkt. Saturn wird gewöhnlich auf
einem Throne sitzend abgebildet, den Mantel um die
Lenden und Beine geworfen, mit der Harpe (einem
sichelartigen Messer), als Beförderer der Obstkultur;
zuweilen auch als Greis mit der Sense, der kreisför-
migen Schlange und der Sanduhr (Symbole der
Zeit). Seine Gattin und Schwester hieß

Rhea. In der Folge aber wurde die Geschichte
und Verehrung der Cybele mit der der Rhea so ver-
flochten, daß man beide für eine Person ansah. Cy-
bele heißt auch die Mutter der Götter. Sie erscheint